

Sicherheitsdatenblatt

bito Balkon-Finish FI 417


Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 03/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito Balkon-Finish FI 417
Verwendung	Einkomponenten-Speziallacke
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 860 05 0
Fax	030. 860 05 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008	Akute Toxizität bei Inhalation - Staub/Nebel Sensibilisierung durch Hautkontakt Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Chronische aquatische Toxizität Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 4 - (H332) Kategorie 1 - (H317) Kategorie 3 - (H335,H336) Kategorie 2 - (H411) Kategorie 3 - (H226)
Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG	R10 - Xi;R37 - R43 - R66 - R67 - R52/53 Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16	
Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme		
Signalwort	Achtung	
Gefahrenhinweise	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar	

	enthält Isophorondiisocyanat, Hexahydromethylphthalsäureanhydrid EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Sicherheitshinweise	P370 + P378 - Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthält 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate, Aliphatic Polyisocyanate, Cyclohexan,5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer
Zusätzliche Angaben	EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sonstige Gefahren	Keine Information verfügbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.
Gemische	<p>Chemische Bezeichnung: Aliphatic Polyisocyanate EG-Nr.: Keine Angabe CAS-Nr.: 426822-87-9 Gewichtsprozent: 25 - 50 Einstufung (67/548): R43 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Sens. 1 (H317) REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar</p> <p>Chemische Bezeichnung: Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic EG-Nr.: 918-668-5 CAS-Nr.: 64742-95-6 Gewichtsprozent: 10 25 Einstufung (67/548): R10, Xi; R37, Xn; R65, R66, R67, N; R51-53 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): STOT SE 3 (H335), STOT SE 3 (H336), Asp. Tox. 1 (H304), Aquatic Chronic 2 (H411), (EUH066), Flam. Liq. 3 (H226) REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX</p> <p>Chemische Bezeichnung: Cyclohexan,5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-,homopolymer EG-Nr.: Keine Angabe CAS-Nr.: 53880-05-0 Gewichtsprozent: 10 - 25 Einstufung (67/548): Xi; R37, R43 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317) REACH-Nr.: 01-2119488734-24-XXXX</p>

Chemische Bezeichnung: 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat
EG-Nr.: 411-700-4
CAS-Nr.: 140921-24-0
Gewichtsprozent: 10 - 25
Einstufung (67/548): R43
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Sens. 1 (H317)
REACH-Nr.: 01-0000015906-63-XXXX

Chemische Bezeichnung: Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester
EG-Nr.: 203-603-9
CAS-Nr.: 108-65-6
Gewichtsprozent: 2.5 - 10
Einstufung (67/548): R10
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Flam. Liq. 3 (H226)
REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung: Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte
EG-Nr.: 265-149-8
CAS-Nr.: 64742-47-8
Gewichtsprozent: <1
Einstufung (67/548): Xn; R65
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Asp. Tox. 1 (H304)
REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung: Isophorondiisocyanat
EG-Nr.: 223-861-6
CAS-Nr.: 4098-71-91
Gewichtsprozent: < 1
Einstufung (67/548): T; R23, Xi; R36/37/38, R42/43, N; R51-53
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Acute Tox. 1 (H330), Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1, (H334), Skin Sens. 1 (H317), STOT SE 3 (H335), Aquatic Chronic 2 (H411)
REACH-Nr.: 01-2119490408-31-XXXX

Chemische Bezeichnung: Cyclohexanon
EG-Nr.: 203-631-1
CAS-Nr.: 108-94-1
Gewichtsprozent: < 1
Einstufung (67/548): R10, Xn; R20
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Acute Tox. 4 (H332), Flam. Liq. 3 (H226), Acute Tox. 4 (H312), Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318)
REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX

Chemische Bezeichnung: Hexahydromethylphth alsäureanhydrid
EG-Nr.: 247-094-1
CAS-Nr.: 25550-51-0
Gewichtsprozent: < 1
Einstufung (67/548): Xi; R41, R42/43
Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), Skin Sens. 1 (H317)
REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung: Isooctan
 EG-Nr.: 208-759-1
 CAS-Nr.: 540-84-1
 Gewichtsprozent: < 0.1
 Einstufung (67/548): F; R11, Xi; R38, N; R50-53, Xn; R65, R67
 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Irrit. 2 (H315), STOT SE 3 (H336), Asp. Tox. 1 (H304), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Flam. Liq. 2 (H225)
 REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung: Dibutyl-zinn-dilaurat
 EG-Nr.: 201-039-8
 CAS-Nr.: 77-58-7
 Gewichtsprozent: < 0.1
 Einstufung (67/548): T; R48/25, Repr.Cat. 1; R60-61, Muta.Cat. 3; R68, C; R34, Xi; R41, R43, N; R50-53
 Einstufung (VO (EG) 1272/2008): STOT SE 1 (H370), STOT RE 1 (H372), Skin Corr. 1C (H314), Eye Dam. 1 (H318), Skin Sens. 1 (H317), Muta. 2 (H341), Repr. 1B (H360FD), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410)
 REACH-Nr.: 01-2119496068-27-XXXX

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome: Keine Information verfügbar.

Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Besondere von dem betroffenen Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Methoden zur Eindämmung	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13).
Reinigungsverfahren	Behälter offen halten. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.
Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Punkt 12 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en): Siehe technisches Merkblatt.
Expositionsszenario: Keine Angabe.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung: Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6
Germany: TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m³

Chemische Bezeichnung: Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8
Germany: TWA: 20 ppm TWA: 140 mg/m³

Chemische Bezeichnung: Isophorondiisocyanat 4098-71-9
Germany: TWA: 0.005 ppm TWA: 0.046 mg/m³

Chemische Bezeichnung: Cyclohexanon 108-94-1
Germany: Keine Angabe

Chemische Bezeichnung: Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7
Germany: TWA: 0.1 mg/m³ TWA: 0.004 ppm TWA: 0.02 mg/m³

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL: Kurzzeitgrenzwert
LLV: Level Limit Value
STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	Keine Information verfügbar
Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Schutzmaßnahmen	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz	Lösemittelbeständige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.
Atemschutz	Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Vorzugsweise Pressluftatmer. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Transparent
Geruch	Aromatisch
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt (°C)	140-185 °C
Flammpunkt (°C)	38 °C / 100 °F
Explosionsgrenzen (Vol %)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte (g/cm³)	Nicht zutreffend

Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht zutreffend
Viskosität, kinematisch	700 mPa.s (20 °C)
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/II A (j)(500)<500
Dichte	1 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Angabe

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation: Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO ₂ -Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.
Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit vermeiden. Hitze, Flammen und Funken. Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko.
Unverträgliche Materialien	Amine. Alkohole. Wasser. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO ₂). Stickoxide (NO _x). Cyanwasserstoff (Blausäure).

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	
Produktinformation	Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Einatmen	Reizt die Atmungsorgane. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Information über Bestandteile	Chemische Bezeichnung: Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic LD50 Oral: > 2000 mg/kg (Rat) LD50 Dermal: 2000 mg/kg (Rabbit) LC50 Einatmen: 3400 ppm (Rat) 4 h
	Chemische Bezeichnung: Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester LD50 Oral: 8532 mg/kg (Rat) LD50 Dermal: 5 g/kg (Rabbit) LC50 Einatmen: Keine Angabe
Chronische Toxizität	Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Information verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen.
Sensibilisierung der Atemwege	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Keimzell-Mutagenität	Keine Information verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.
Karzinogenität	Keine Information verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung: Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic
 Toxizität gegenüber Algen: Keine Angabe
 Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 9.22 mg/L
 Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren: EC50: 48 h Daphnia magna 6.14 mg/L

Chemische Bezeichnung: Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester
 Toxizität gegenüber Algen: Keine Angabe
 Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Pimephales promelas 161 mg/L static
 Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren: EC50: 48 h Daphnia magna 500 mg/l

Chemische Bezeichnung: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
 Toxizität gegenüber Algen: Keine Angabe
 Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Pimephales promelas
 45 mg/L flow-through LC50: 96 h
 Lepomis macrochirus 2.2 mg/L
 static LC50: 96 h Oncorhynchus
 mykiss 2.4 mg/L static
 Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren: Keine Angabe

Chemische Bezeichnung: Isophorondiisocyanat
 Toxizität gegenüber Algen: EC50: 72 h Desmodesmus subspicatus 118.7 mg/L
 Toxizität gegenüber Fischen: Keine Angabe
 Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren: Keine Angabe

Chemische Bezeichnung: Cyclohexanon
 Toxizität gegenüber Algen: Keine Angabe
 Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Pimephales promelas
 481 - 578 mg/L flow-through LC50:
 96 h Pimephales promelas 8.9 mg/L
 Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren: Keine Angabe

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.	
Bioakkumulationspotenzial	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.	
	Chemische Bezeichnung:	log Pow:
	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	0.43
	Cyclohexanon	0.86
Mobilität im Boden	Keine Information verfügbar.	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.	
Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.	

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.
Sonstige Angaben	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Temperaturen über 40 °C vermeiden.

14. Angaben zum Transport

ADR	UN-Nummer:	1263
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	Farbe
	Gefahrenklasse:	3
	Verpackungsgruppe:	III
	ADR/RID-Gefahrzettel:	3
IMDG	UN-Nummer:	1263
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	Farbe
	Gefahrenklasse:	3
	Verpackungsgruppe:	III
	EmS:	F-E, S-E
IATA	UN-Nummer:	1263
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	Farbe
	Gefahrenklasse:	3
	Verpackungsgruppe:	III

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Denmark - MAL Factor

nicht bestimmt

Chemische Bezeichnung: Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic
French RG number: RG 84

Chemische Bezeichnung: Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester
French RG number: RG 84

Chemische Bezeichnung: Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte
French RG number: RG 84

Chemische Bezeichnung: Isophorondiisocyanat
French RG number: RG 62

Chemische Bezeichnung: Cyclohexanon
French RG number: RG 84

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA -
EINECS/ELINCS -
DSL -
PICCS -
ENCS -
China -
AICS -
KECL -

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA
EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland
PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe
IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances
AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen
KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis
„-“ - Unbekannt. Nicht eingetragen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R10 - Entzündlich
 R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 R37 - Reizt die Atmungsorgane
 R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
 R23 - Giftig beim Einatmen
 R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen
 R41 - Gefahr ernster Augenschäden
 R11 - Leichtentzündlich
 R38 - Reizt die Haut
 R34 - Verursacht Verätzungen
 R68 - Irreversibler Schaden möglich
 R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
 R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
 R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 R48/25 - Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
 H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
 H370 - Schädigt die Organe (a,b,c) bei Einatmen
 H372 - Schädigt die Organe (a,b,c) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen
 H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.